

mer und Leiter des ganzen Werkes erscheinen. Und dieß ist das Beste, was ich zur Entschuldigung von Hr. de Lalande zu sagen weiß; obwohl der Geschichtschreiber den Umstand wohl hätte in Erwägung ziehen mögen, daß wenn wirklich Andreossy der Conciipient und Director des ganzen Werkes war, dennoch, weil er im Dienste von Riquet stand, von ihm in jenen Papieren die Rede nicht habe seyn können; und daß solchem nach die Papiere aus dem Königl. Archiven in dieser Sache nicht entscheiden können. Da nun auch, so viel ich mich erinnere, Hr. de Lalande keinen Beweis gefunden oder beygebracht hat, daß Riquet wirklich Ingenieur-Wissenschaft verstand, der Entwurf dieses Werkes aber schlechterdings Kenntnisse der Art erfordert, die kein Genie ersetzen kann, z. B. die Verification der Bäche und Quellen; das Nivellement; die Bestimmung der Proportion, Größe und cubische Inhalt der verschiedenen Werke und ihrer Theile ff., und es vollkommen erwiesen ist, daß Andreossy diesem Geschäfte vorgestanden; daß er unter mehreren Gehülften immer zuerst genannt wird; die Pläne seinen Namen \*) tragen; mit einem Wort, daß er Riquet's erster und leitender Ingenieur bey diesem Werke von Anfang bis zu Ende war; so scheint es wenigstens ungerrecht zu seyn, einen solchen Mann von dem Ruhm aus dem Gelingen dieses Werkes, ausschließen zu wollen.

Ich kann übrigens nicht umhin, unsern Hrn. Author völlig Beyfall zu geben, und in so weit mit ihm einerley Meinung zu seyn, daß der Kanal, so wie er ausgeführt ist, eher in dem Kopfe Andreossy's als in Riquet's existirt habe, wenn es gleich mir nicht unwahrscheinlich vorkommt, daß der erneuerte Wunsch für diesen Kanal wohl zuerst von Riquet habe herrühren können, weil Niemand so sehr wie er, Lieferungen für die Armee nach Catalonien zu besorgen hatte, das Bedürfniß und den Nutzen dieses Kanals empfinden und erkennen mußte.

Frägt

\*) (Ein Beyspiel hiervon giebt die angehängte Darstellung und Vergleichung; als Anmerkung und Belege, Nro. 8., welche hier vollständig mitgetheilt wird).